

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 01.07.2010	an den Magistrat <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Rechtsamt - Stadtwirtschaftskoordin- ation -	an die Stadtverordnetenversammlung <input type="checkbox"/> OBW zur Befassung <input type="checkbox"/> zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Vorlage-Nr. 2010/0211 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Städtische Beteiligungen
ERA Carbon Offsets Ltd.

Vorlage vom: 23. 6.2010

Beschlussvorschlag:

Der mittelbaren Beteiligung der HEAG Südhessische Energie AG (HSE) an der ERA Carbon Offsets Ltd. wird zugestimmt.

Anlagen: ERA Carbon Offsets Ltd. HEAG

Datenschutzrelevante Anlage:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.06.2010:**Begründung:**

Die Forest Carbon Group AG, an welcher die HEAG Südhessische Energie AG (HSE) Anteile von 51,1% hält, beteiligt sich an der ebenfalls im Bereich der Vermarktung forstwirtschaftlicher Emissionsminderungsprodukte operierenden ERA Carbon Offsets Ltd.) mit Sitz in Vancouver (British Columbia), Kanada (nachfolgend: ERA).

ERA, die im Jahr 2004 gegründet wurde, ist in Vancouver (British Columbia) an der Toronto Stock Exchange Venture (TSXV) börsennotiert und wird im Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Die Gesellschaft entwickelt CO₂-Ausgleichsprogramme und -projekte im forstwirtschaftlichen Bereich. Über ihr ebenfalls haftungsbeschränktes Tochterunternehmen ERA Ecosystem Restoration Associates Inc. setzt ERA Kohlenstoffbindungsmaßnahmen um, die im Einklang mit internationalen ISO-Standards validiert und verifiziert und in der Folge an dritte Unternehmen verkauft werden, denen daran liegt, die von ihnen verursachten Auswirkungen auf den Klimawandel über einen CO₂-Ausgleich zu verringern. ERA stellt insbesondere in der Nähe von Vancouver (British Columbia) Ausgleichszertifikate her. Daneben entwickelt ERA diverse Projekte in Afrika (z.B. Senegal, Burundi, Ruanda), Südamerika (z.B. in Ecuador, Peru, Panama), in den USA (Hawaii) und in Neuseeland. ERA hat bereits ISO-validierte und verifizierte freiwillige Emissionsreduktionsgutschriften (sog. Voluntary Emission Reductions – VER) generiert und beliefert damit Kunden wie z.B. die HEAG Südhessische Energie AG (HSE), die Shell Canada Ltd. und Air Canada.

Das Tätigkeitsfeld der ERA steht mithin im Einklang mit dem Gesellschaftszweck der Forest Carbon Group AG gemäß deren Satzung. Zielsetzung ist es, durch die Beteiligung der Forest Carbon Group AG an der ERA unmittelbaren Zugriff auf die unternehmerische Wertschöpfungskette der ERA zu erhalten. Zugleich ist eine erhebliche Reduzierung der Gestehungskosten von Carbon Offsets seitens der Forest Carbon Group AG, die sich im Anteilskaufvertrag ein Vorkaufsrecht für von ERA generierte CO₂-Ausgleichszertifikate gesichert hat, zu erwarten.

Der Anteilserwerb durch die Forest Carbon Group AG umfasst 7.360.000 Anteile an der ERA zu einem Preis von 0,75 kanadischen Dollar je Anteil. Das ist ein Gesamtpreis von 5.520.000 kanadischen Dollar (CAD) (umgerechnet rund 3,9 Mio. EUR). Dies entspricht einer Beteiligung in Höhe von 29,9% des ausgegebenen Unternehmenskapitals der ERA.

Um die Interessen der Forest Carbon Group AG und damit mittelbar auch der HEAG Südhessische Energie AG (HSE) in der ERA zu wahren, wird die Forest Carbon Group AG aufgrund entsprechender Regelung im Anteilskaufvertrag berechtigt sein, zwei Mitglieder für das Board of Directors der ERA zu benennen. Bislang wurde das Board um eine Person auf 6 Mitglieder erweitert und Herr Holger Mayer (Vorstandsmitglied der HSE wie auch der Forest Carbon Group AG) zum neuen Boardmitglied berufen; ein weiteres Mitglied wird noch von der Forest Carbon Group AG benannt werden.

Die Forest Carbon Group AG erhält durch entsprechende Regelung im Anteilskaufvertrag ferner ein Bezugsrecht im Falle einer künftigen Ausgabe neuer Anteile durch ERA in Höhe von bis zu 30% der Anteile.

Im einzelnen:

a) Unternehmenszweck und prozentualer Anteil an der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von CO₂-Ausgleichsprogrammen und –projekten im forstwirtschaftlichen Bereich. Über sein Tochterunternehmen ERA Ecosystem Restoration Associates Inc. setzt das Unternehmen Kohlenstoffbindungsmaßnahmen um, die im Einklang mit internationalen Standards validiert und verifiziert und in der Folge an dritte Unternehmen verkauft werden.

Die Forest Carbon Group AG wird 29,9 % der Anteile halten, so dass sich für die Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar über die HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE) und die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) eine Beteiligung von 7,5 % ergeben wird.

b) Konformität des Unternehmensgegenstandes des neuen Unternehmens / Beteiligung mit dem Unternehmenszweck der übernehmenden Gesellschaft

Unternehmenszweck der Forest Carbon Group AG ist die Identifizierung, Entwicklung, das Betreiben der Zulassungsverfahren sowie das Monitoring von vorwiegend forstwirtschaftlichen Emissionsminderungsprojekten zur direkten und indirekten Generierung und Vermarktung von Forest Carbon Offsets im nationalen und internationalen Maßstab sowie weiterer Projekte im Bereich der Ecosystem Services. Gem. § 2 Abs. 2 ihrer Satzung ist die Forest Carbon Group AG im Rahmen ihres Unternehmensgegenstands zu allen Maßnahmen berechtigt, die diesem Zweck dienen, was auch die Beteiligung an Unternehmen umfasst. Die neue Gesellschaft dient damit dem Unternehmensgegenstand der Forest Carbon Group AG.

c) Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft des neuen Unternehmens/ Beteiligung

(1) Mittelfristige Ertrags- und Liquiditätsplanung

Entsprechend ihrer Investorenpräsentation beabsichtigt ERA Ecosystem Restoration Associates Inc. sich in der Vermarktung von Forest Carbon Offsets zu etablieren und mittelfristig Umsatzerlöse von rd. 30 Mio. CAD zu erreichen. Die erwarteten Renditen stützen eine eigenständige Finanzierung der Gesellschaft.

(2) Chancen des Unternehmens am Markt

Es erfolgt über die Forest Carbon Group AG und der Beteiligung an der ERA der Einstieg in den stark expandierenden Markt der CO₂ Absorption. Der Absatz wird auch über die ENTEGA und deren CO₂-neutrales Erdgasprodukt „ENTEKA NATURbalance Erdgas“ sowie die Vermarktung an andere stark CO₂-emittierende Unternehmen ermöglicht.

(3) Risiken der Beteiligung

Das Risiko der neuen Beteiligung ist auf das Haftungskapital der Forest Carbon Group AG begrenzt.

d) Voraussetzungen des § 122 HGO

Aufgrund der mittelbaren Beteiligungsquote der Wissenschaftsstadt Darmstadt an der die Beteiligung eingehenden Forest Carbon Group AG von 25,2 %, die damit unterhalb des in § 122 Abs. 5 HGO genannten Schwellenwerts (mehr als 50 %) für die Anwendbarkeit der Kriterien des § 122 Abs. 1 bis 3 HGO bei mittelbaren Beteiligungen liegt, sind diese Regelungen im Fall der Beteiligung an der ERA Carbon Offsets Ltd. nicht einschlägig.

Die Beteiligung erfüllt einen öffentlichen Zweck der Daseinsvorsorge, denn sie ermöglicht eine CO₂-neutrale Energieversorgung und dient damit dem Umwelt- und Klimaschutz.

Die Haftungsbegrenzung ist durch die Rechtsform der ERA Carbon Offsets Ltd. sichergestellt.

e) Annexfähigkeit nach § 121 Abs. 4 HGO

Bei der Tätigkeit handelt es sich um keine Annexfähigkeit nach § 121 Abs. 4 HGO.

f) Auswirkungen auf Handwerk und mittelständische Wirtschaft:

Mit seinem Sitz in Canada befindet sich das Unternehmen nicht im Zuständigkeitsbereich der für Darmstadt zuständigen IHK oder Handwerkskammer. Auswirkungen auf Handwerk und mittelständische Wirtschaft in Darmstadt sind nicht zu erwarten.

Die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat die Beteiligung, wie aus der Anlage ersichtlich, beurteilt. Hinsichtlich der Einzelheiten wird zwecks Vermeidung von Wiederholungen auf das Votum der HEAG verwiesen.

Darmstadt, den 23.06.2010

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister